

Tipps für die nächste Reko!



Atmosphäre ist alles!

Neben den formellen Dingen wie Einladungen oder Rechenschaftsbericht, sind auch die informellen Dinge wichtig. Ihr als Regionalleitung oder Regionalausschuss wollt doch, dass die Delegierten aus den Pfarreien mit Spaß und Motivation bei der Sache sind? Deshalb: Schafft ein angenehmes Umfeld:

Zu Beginn...

Lasst die Teilnehmenden von Beginn an ins KJG-Feeling eintauchen. Bereitet beispielsweise einen schicken Empfang vor (wenn ihr wollt mit Sekt oder alkoholfreien Cocktails, einem kleinen Quiz oder Spiel).

Tischgestaltung...

Verteilt kleine Blümchen auf den Tischen oder legt kleine kreative Aufgaben zum Selbermachen auf den Tisch, die inhaltlich zu einem aktuellen Projekt auf Regionalebene passen könnten.

Das leibliche Wohl...

Dekoriert die Tische mit kleinen Snacks und Getränken, bietet morgens und nachmittags Kaffee an. Bei den Knabbereien müssen es nicht immer nur Schokoriegel oder fettiges Gebäck sein. Auch frisches Obst oder Gemüsestreifen mit leckeren Dips gehen gut weg.

Orientierung und Sitzordnung...

Stellt Pfarreischilder auf die Tische und macht eine nette Aktion zum Kennenlernen.

Auflockerung der Konferenz...

Bringt spaßige Aktionen zwischen den Tagesordnungspunkten unter. Startet etwa nach den Pausen mit netten WarmUps, fragt, ob das Schulungsteam euch unterstützen kann.

Zeit für Informelles

Lasst Freiräume für Austausch. Im Informellen werden häufige wichtige Entscheidungen beraten und vorbereitet. Sei es vor wichtigen Anträgen oder vor Wahlen. Vielleicht findet sich manchmal dann doch noch einE KandidatIn für eine bestimmte Aufgabe!

Fragen: Melde dich bei Sabrina Potthoff (sabrina.potthoff@kjk-koeln.de, 0221 1642 6698)

Quelle: Handbuch für Regionalleitungen